

Nach neuerer Verordnung muss jetzt das aus anderen Födervereinstaaten abstammende, in Sachsen der Uebergangsbauweise unterliegende Fleisch oder Fleischwaren usw., wenn es per Bahn nach oder durch Sachsen geführt wird, in den mitgebenden Provinzien ausdrücklich und genau ob Fleisch, gehäutet, gehackt usw., von welchem Fleisch u. s. w. angegeben werden. Anders und nur allgemein hin ausgeschlossene Provinzien werden ausgeschlossen. — Die vom Hauptkonsortium im vorigen Jahre gewährte zollfreie Einfuhr von Butter erlischt mit dem 1. Juli d. J.; zollfrei bleibt nur noch Butter, welche von Bewohnern des bislitzigen Grenzgebiets zum Haushalt verbraucht wird und die bei der Grenzpassirung das Gericht von 1 Kilo nicht übersteigt.

Ein Kaufmann, welcher in städtischen Vermögensverhältnissen sich befindet, die später zur Zahlungsstellung führen, beacht nach einem Urteil des Reichsgerichts, III. Strafrennab., vom 7. April d. J., dadurch nicht ohne Weiteres einen Betrag, dass er Waren auf Rechnung bestellt, ohne seinem Mitkontoranten aber seine wahre Vermögenslage Mitteilung zu machen.

Der Verkauf von Weizenries, gemischt mit Maisgrieß, rüttet, falls dies nicht ausdrücklich angegeben ist, als Verzug betrachtet. Vor der Reichskammer des Landgerichts zu Magdeburg wurde der Würstenhändler G. aus Th. des Betrugs angeklagt, weil er unter der Bezeichnung „Weizenries“ einen Ries gezeichnet hatte, der aus einem Gemisch von Weizen- und Maisgrieß bestand. Obgleich das Gemisch um etwa 2 Ml. pro Kilogramm billiger war, als f. J. reiner Weizenries kostete, so erachtete doch der Gerichtshof die Zündung für erwiesen und verurteilte den Angeklagten zu 4 Wochen Gefängnis, 500 Ml. Strafe und Entzug aller nicht unbedeutenden Kosten.

Um vorletzen Sonntag fand in der Aula der Kreuzschule die 7. Versammlung sädischer Gymnasiallehrer statt. Die zur Versammlung gekommenen Lehrer, betreffend den Uebergang eines Schülers von einem Gymnasium zum andern (Wogelschule) und die einheitliche Regelung der leidlichen Ordinariatsprüfung (Dünge-Trebbin) überein zu lebhaften Debatten. Um Nachmittag handelte sich die Fechtmeister zu gemeinsamem Wahl im Schülertischchen ein. Weder die alte Junghilfe noch die im gewöhnlichen Leben den Herren aufgeweckten Kosten konnten dem Humor und der momentanen glücklichen Gingebung entsagen. Die Sammlung für die Unglücksfälle der Landt schloss das Fest.

Unter Ehrendräger, der durch seine großartigen Stiftungen ehrenhaft bekannte Herr John Meyer, teilte auch eine sehr wertvolle Gemäldegalerie. Er hatte Ende des vorherigen Jahres ein prächtiges Meissoniener Bild Gemälde für den damals etwas erheblich selben Preis von seinesgleichen Preisnach gefaßt. In diesen Tagen hat er nun das Gemälde an einen Engländer, der es sich und von dem 21. d. entzählt war, weiter verfaßt und zwar für den Preis von 10,000 Ml. Et. — 200,000 Ml. In der Zeit von etwas länger als einem Jahr zeigte sich das Kapital, das der Besitzer für die Erwerbung des Gemäldes aufzubringen bat, war ihm verlorengegangen — und außerdem hat er so und so viele Jahre hindurch die Kreuze gehabt, der Besitzer eines der vorzüglichsten Meisseniener Bilder zu sein.

Zu den Wirkungen in der Oberlausitz. Ein wahrer Strom von Menschen hat sich am Sonntag nach den Unglücksfällen ergossen; Überwiegend, die Verantwortung liegend, wurde nach unglaublicher Berechnung von mindestens 10,000 Menschen bezahlt und so viel von Beobachten gesehen werden, ist in die überall ausgesetzten Sammelbuden manches Geschäft geflossen. Starkbesetzte Personenströme von Dresden und Werndorf, von Görlitz und Löbau langsam fortwährend an, während überhaupt all die Tage darüber zünderte von Menschen die traurigen Bilder zu betrachten kamen. So viel, der Mensch läßt sich unaufgezogen über die Kreuzen der Ortschaften beobachten. Auf den Wegen, an Straßenabzügen steht und liegt, als ob Zobelmärkte abgehalten würden, zahlreiches Kleidungsstücke, aus welchem die Sonne das Wasser und den Schlamm verunreinigt soll. Schlimm ist noch, daß die Kartoffel- und Kartoffel in den überdurchschnittlichen Gedichten fast ganz vermißt ist.

In dieser Woche beginnt der Wohnungsbauwettbewerb für den 11. deutschen Feuerwehrtag (Vorbericht: Herr Finanzrat Schlicht) seine Thatigkeit nach angen. hin. Der Ausdruck steht sich der Hoffnung hin, die höchste Einwohnerzahl werde seiner Schwierigkeiten und umfangreichen Arbeit Anteziehung und Besitzleid holen, damit die Gäste gut versorgt werden. Dabei sollen sie in gänzlich städtischer Lage sich befindenden Einwohnern dringend gebeten, dem Wohnungsbauwettbewerb für sein unerlässliches Wissen die Freude zu bereiten, ihm recht viele Freiarbeiter bereit zu stellen, soweit der Bedarf nicht durch Freiarbeiter gedeckt werden könnte. Ausserdem solcher Quartiere bei mäßigen Preisen nehmen die Mitglieder des Clubausschusses ebenfalls entgegen. — Die Wette dürfte zuletzt am Platz sein, es sollte sich jeder Haushalt bereit im Vorraus schwässig machen über seine Einzelknosche an diesem Werke der Großstadt, damit die mühselige Arbeit der Auszubildung nicht durch mehrmaliges Nachfragen verzögert werde; letztens läßt sich die Einsicht treffen, daß der Haushalt seinen Familienangehörigen Auftrag giebt, während seiner zweijährigen Abreisezeit das nachtragende Auszubildungsgeld von dem gelösten Entschluß im Kenntnis zu legen.

Mit dem gestrigen Tage fanden die vom „Deutschen Arbeiterverein“ aus Anlaß der Fahnenweihe angelegten Feierlichkeiten ihren Abschluß und blieb auf wenige der von außen erzielbaren Militärversammlungen, die noch zur Belebung der Seidenwirtschaften der Rößelzusammenkünften, oder einen Abschluß nach der sächsischen Schweiz unternehmen, sind die Theilnehmer an dem imponanten militärischen Schauspiel nach dem heimlichen Punkt zurückgekehrt. Am Sonntag war ursprünglich bestimmt gewesen, den großen Concertgarten des Reichsgebäudes bis zur Belebung des Welttheaters vollständig vom Publikum freizuhalten, aber es hätte dann einer Kompanie Militär oder eines Städtischen Kommandos Gendarmerie bedurft, um die zu vielen Tausenden anwesende und mit Eintrittskarten verkleidete schwäbische Menge im Saal zu halten. Das Anprall des anstrengenden Publikums war so intensiv, daß weder Blaue noch Rötleren, noch viel weniger die Hörner der Stadt halten konnten. Am Montag Abend war der Verlust an dem Geldsack wieder so enorm, daß wohl 6000 Menschen anwesend sein konnten. Die Kapelle des rothen Husaren-Regiments Blethen unter Direction des Stabstrompeters Rothmann, welche bereits am Sonntag mit den „Treppe-Kapellen“ den musikalischen Theil des Programms auf dem Reitplatz erfüllte, concertierte wiederum im großen Concertsaal und mit Glanz der Dunkelheit trat ein prächtiges Brillant-Feuerwerk in Szene, das allgemeinen Beifall fand. Das Publikum hat obwohl dem fest so prächtigen Feuerwerk zufrieden und sollen vom Sonnabend bis Montag Abend 11 Uhr nicht weniger als 508 Hörnoten oder 101,600 Ml. ausgestoßen worden sein.

Der Goldschmiedebund des Albert-Vereins auf das Jahr 1859. Das 12. Jahr des Bestehens dieses sechzehnjährigen weltberühmten Vereins hat, anziehend an den Verlust auf die Jahre 1855 bis 1858, nichts Außergewöhnliches zu vermelden. Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich im vergangenen Jahre nicht wesentlich verändert, sie beträgt 4165, wovon 3727 aus 37 Provinzvereinen kommen. Diese Zweiundvierzig haben auch in diesen Jahren mit regem Eifer an der Verfolgung der im ganzen Lande geübten humanitären Arbeiten gearbeitet. Der Rettungsabsatz und Vermögensaufbau des Albert-Vereins — incl. der Beiträge und Gönningssalden von den Zweigvereinen — ergibt, daß die Einnahmen 1859: 86,343 Ml. 30 Pf. die Ausgaben dagegen 87,943 Ml. 36 Pf. betragen; letztere abhängig von angefallenen 35,000 Ml. 3 Proc. f. Pf. Miete incl. Kosten und 600 Ml. 4 Proc. Schulden der Leipziger Dresdner Eisenbahn mit zusammen 27,207 Ml. 50 Pf. Einträchtlich eines Haarstandes von 2726 Ml. 42 Pf. beläuft sich das Gesamtvermögen auf rund 33,570 Ml.

Freitag den 25. findet im Hotel Stadt Wien durch die Wienerkappelle unter Herrn Mühlbauer die erste Orchester-aufführung der den Dresdner Nachthilfen geschenkten Briefkasten von H. Reh statt. Alle Nebenrechte, auch Pr.

Dr. Schindler, haben Einladungen erhalten, und wenn alle Sefer und Prager unterer Briefkästen das Concert besuchen, da kann's auf dem Abende höchst voll werden!

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag 1/2 Uhr wurde von der Brüderstraße aus ein anschließend in der Richtung der Altmühlstraße niedergehendes prachtvolles Meteor beobachtet und wäre es von Interesse, zu erlösen, ob dasselbe auch anderwärts gesehen worden ist.

Die gerichtliche Untersuchung nach der Schulde des Berichts auf mehrerer Männer auf dem Steudell'schen Bauhaus auf der Johannisstraße scheint keine strafbare Verübung von Seiten der Bauleitung ergeben zu haben. Doch aber man wird von Seite des Baupräsidenten für die Verübungseltern gesucht.

Die deutschen jungen Mädchen mögen sich bei einer anonymen Pariser Autorin befinden: Bei der berühmten Pariser Verlagsfirmen Galerie Levy ist jedoch ein Banden-Silber erschienen, bestehend „Types de jeunes filles“, ein Buchchen, in dem die verschieden Typen französischer junger Mädchen illustriert, in dem dann die Mädchen der anderen Nationen charakterisiert werden. Und was weiß die Verfasserin (die angeblich eine Frau aus der ältesten Pariser Gesellschaft sein soll) von unseren böhmischem, tschechischen deutschen Mädchen zu erzählen? Man hört, aber man drohte sich nicht, sondern man lachte nur: „Das deutsche Mädchen ist romantisch und flinklich; bei ihr nimmt die Liebe ihren Einzug durch den Kopf in das Herz; blond, weiß von Teint, daß sie die Bekannte begeistert du ableibst, und sie macht von dieser Begeisterung einen Gebrauch, der den Teufel zu übersteigen muß. Nur ihre Augen laufen süßlich zu sein, weil sie unter langen, gesetzten Wimpern verbirgt. Sie sieht die Männer im Allgemeinen und immer einen von ihnen insbesondere. Streng, hübsch, sehr hart ist die Sünden des Anderen; wegen ihrer elenden Seele sieht sie sich direkt mit dem Himmel auseinander. Sie hat oft einen Liebhaber, ehe sie einen Mann hat, weil man sich leichter verschaffen kann. Haßt und habschau; versteht gute Einführung zu beherrschen; sie ist zu den Freunden sehr liebenswürdig, die sie am Tage vorher verleumtet hat. Sie liebt die Studien und die Musik und beschäftigt sich mit Werken mit den Einzelheiten der Häuslichkeit; macht sich mit Werken und bereitet „Gingemach“ zu; hilft ihren Mutter die Dienstage überwachen. Sieht man sie, daß sie sich täglich mache, so antwortet sie begeistert: Sie ist Ihre Mutter. Sie fabrikirt ungeheure Silberstücke, macht Blumen und Schleife aus aller möglichen Art nach. Ihre Hände sind nie gut in Ordnung gehalten, und ihre Haare kann sie eins- oder zweimal in der Woche; die Bäckerei wechselt sie selten, selbst diejenige, die man sieht. Der Kragen hat amalle einen brauen Mantel und die Mantelkette haben Flecken und sind zerkratzt; sie trägt ein silbernes Blau oder ein parfümiertes Kleid; ihre Silesien haben eine unvergleichliche Farbe, ihre Strümpfe sind grob und ragen hervor; ihre Strumpfhosen trägt sie unter dem Knie, aber dabei sind sie mit Knöpfchen versehen: Arnold oder Herbert.“

Dieser abnormale Bildersinn wird in Paris in einem literarisch vornehmten Verlage publiziert. Die französischen Zeitungen, die das Buch kritisieren, vinden den Monstrosen recht geschickt.

Am Sonnabend fand in der Leipziger Gasse eine große Feier statt.

Der Besitzer des kleinen Cafés im Palais Gutenberg, Herr H. Adolph, hat in ungewöhnlicher Weise die Einnahmen für Billardspieler in den Tagen vom 22. bis mit 25. d. M. zum Vorteil für die durch Volksschule schwer beteiligten Oberländer bestimmt. Seine zahlreichen Gäste und passionierten Billardspieler kommen dadurch in die angenehme Lage, durch recht fleißige Ausübung ihrer Kunst den bedauernswerten Kalamitosen eine Unterstützung zu übermitteln. Es wäre nur zu wünschen, daß ein ähnliches Schmied zusammenkommt.

Dem Landgerichtsgebäude in Freiberg gegenüber stehen mehrere sog. Holzentransporten — eine aus Amerika herbeigeführte Karpelart — und diese verankerten dieser Tage in gleicher Weise umgebung einen förmlichen Schnefall, der rings um die Straßen &c. mit einem weißen Überzug verlost. Aus der Kürschneraue dieser Karpel bricht nämlich zu gewisser Zeit, wie die Sonnenwärme, eine zarte, seidenweiche fürgbaartige Wolle, die vom Wind oft weit fortgetrieben wird und dann wie Schneeflocken zur Erde niedersetzt.

In Oberleimbach am Hellmann'schen Steinbrüche ward am Sonnabend geholt und dabei einem Arbeiter ein schwerer Stein dermaßen an den Kopf geschleudert, daß er sofort tot zusammenfiel.

Schönau a. d. E., 20. Juni. Wie bereits gemeldet, ist auch unter Dorf Schönau a. d. E., das im Bleichthal eine Stunde lang sich hinstellt, von der Wasserflut am 14. Juni auf's Scherste gefährdet worden. Beschädigt durch die von den Seiten von der Höhe in's Thal stürmenden Gewitter und eindringenden Wälder, rastete die daherbrausende Flut alles mit sich, was sich ihrem Wege entgegenstellte. Es ist ein tragischer, verzweckter Untergang, wenn man sieht durch das Dorf geht: die vorher Häuser gehabten haben, sieht man jetzt durch noch wenige Trümmer liegen; sehr viele Gebäude, die wohl noch rechtzeitig waren, müssen geräumt werden, da sie jeden Augenblick trocken eingehen. Das Gotteshaus ist ihnen vollständig demoliert und mit furchtbarem Schlamme bedeckt und aller Orten trifft man auf angekommene Möbelstücke, Geschäftshäuser &c. &c. Was aber das Elend unserer so genannten kleinen Leute, von denen viele ihr Hab und Gut verloren haben, noch sehr erträgt, ist die Kalamität, daß zwei Tage vorher ein gewaltiges Gewitter über die Schönauer Höfen sich entzündet und die Genteilung vernichtet. Darunter sind auch die Besitzenden selbst zu Calamitäten geworden und verloren in der entsprechenden Stöhlage, in welche unter Dorf verlegt worden ist, nur geringe Hilfe zu holen. Auch das zu unserer Parochie gehörige Nieder-Niederdorf hat durch die Überschwemmung, wenn auch nicht in der Weise wie Schönau, schwer gelitten, ist aber durch das Hagelwetter um so schlimmer beimgeschlagen worden. Wir dürfen in Betracht so großen Glendo wohl erwarten, daß die dringende Bitte im Interessenthale dieses Platzen von gutem Menschen beachtet und manches Herz bewogen wird, die Schönauer Höfe zu steuern und, wie wir Schönau ist auch in Nieder-Niederdorf, an die betreffenden Gemeindevertretungen sowie in die Expedition dieses Platzen ihre Gaben einzustenden.

Am Freitag hat sich dieser Tag auf der ihm in seiner Eigenschaft als Captain d'armes anvertrauten Compagnie-Kameraden der Sergeant Prinz der 10. Compagnie S. Infanterie-Meisterschaft am 10. Juni während sein Kompaniechef an der Höhe Einlaß begehrte und nachdem sich v. Prinz vorher die Soldaten der einen Hand durchzogen, der Tod aber nicht schon genug eingetragen war, mit seinem Dienstabzeuge erschossen. Die Veranlassung hierzu ist darin zu suchen, daß er mehrere Monturungs-Stücke verlor resp. unterschlägen hatte, in Folge dessen er unter Entfernung seiner Garde eine ziemlich hohe Strafe zu gewähren gehabt hätte.

Die 11jährige Martha Culic, Tochter eines am Läubchenweg in Neukirch wohnhaften Büdnerverleihers, war am vergangenen Sonnabend Abend in Abwesenheit ihrer Eltern beschäftigt, Neuer in der Kochmaschine anzusäubern und aß, um schnelleren Brand zu erzielen, aus einer bleckernen Kanne Petroleum in das schwach brennende Feuer. Die Kanne explodiert mit lautem Knall — die Kleider des Mädchens lagen Feuer und im Fluß steht das Kind in Flammen. Obwohl alsdann Hilfe da war, ist die Unschuldige doch am nächsten Morgen nach kreativen Qualen gestorben.

Die schwere Wohnung in der großen Fleischergasse in Leipzig hat sich dieser Tage ein 61 Jahre alter Maurer errichtet.

Am 19. d. ist der in Burzen in Arbeit stehende 18 J. alte Märtzleiter Wenzig aus Döbeln beim Baden im Möhlgraben ertrunken.

Am 20. d. Nachm. hat sich der in der Muldenthalpapierfabrik bei Freiberg beschäftigte Arbeiter Fr., 36 Jahre alt, durch Erstickung entstellt.

Am 21. d. früh brannete in Kleinwaltersdorf bei Freiberg das Wohnhaus des Bergarbeiters Karl Möhlberg nieder.

Die Eltern des Haubelskinder Fr. in Gräfina — in den besten Verhältnissen lebend — hat sich am 20. d. in einem Instanz von Gesellschaftsleid ertrankt.

Der dortige Kaufmann M., zugleich Besitzer einer Mühle in Goldy, geriet bei einer Beschäftigung bei seinem Wasserrad in den Wohligengraden und ertrank mehrere Minuten.

Die Volkswirtheit in Sevda hat eine Verordnung erlassen, die sofort in Kraft tritt, nach welcher Personen unter vollendetem 16. Lebensjahr das Rauchen von Tabak und Cigarren, sowie das Kartenspiel an jedem Orte des Geldhauses bis zu 9 Uhr oder 9 Uhr verboten wird.

Schweizerisch. Hauptverhandlung gegen den Schuhmachermeister Johann Carl Federer August Zeller aus Dresden wegen betrügerischer Bankrotte ist seit 1872 mit dem Eltern schuldbefreit und belohnt in Abwesenheit seiner Schwägerin, den Schuhmachermeister Carl August Zeller in Großendorf und Marie Louise Zeller.

Die Eltern des Haubelskinder Fr. in Gräfina — in den besten Verhältnissen lebend — hat sich am 20. d. in einem Instanz von Gesellschaftsleid ertrankt.

Der dortige Kaufmann M., zugleich Besitzer einer Mühle in Goldy, geriet bei einer Beschäftigung bei seinem Wasserrad in den Wohligengraden und ertrank mehrere Minuten.

Der Staatsschultheiß ist von dem Herren Justizrat Reich-Eisenkuß, die Verhandlung von den Herren Rechtsanwälten Albrecht Schanz und den Justizraten Dr. Schatz und Stein vertreten. Der Haupflanzgärtner Carl Federer August Z. ist seit 1872 mit dem Eltern schuldbefreit und belohnt in Abwesenheit seiner Schwägerin, den Schuhmachermeister Carl August Zeller in Großendorf und Marie Louise Zeller.

Die Eltern des Haubelskinder Fr. in Gräfina — in den besten Verhältnissen lebend — hat sich am 20. d. in einem Instanz von Gesellschaftsleid ertrankt.

Am Sonnabend vergangenen Abends ist aus Kurort vor Strelitz ein Apotheker gestorben. Namens Blaubaum, der wegen Körperverletzung verurteilt und zu Haute für das Schöpfgericht geladen war.

Von einem höchst aus Stellen hier eingelieferten gehörigen Kartoffeltransports ist die Wohlhabenspolizeibehörde gestern Proben entnommen, um sich Gewissheit über die Gültigkeit dieser Praktik zum Gewerbe zu verschaffen. Die etwas weisse Lebhaftigkeit dieser Kartoffel hatte auch den Verdacht erwecken lassen, daß dieselbe noch von der vorjährigen Ernte herkam und nun etwas anfangt sein könnte.

Von M. Archivär d. Wahrzeichen für Sachsen z. M. betrugen: letztere abhängig von angefallenen 35,000 Ml. 3 Proc. f. Pf. Miete incl. Kosten und 600 Ml. 4 Proc. Schulden der Leipziger Dresdner Eisenbahn mit zusammen 27,207 Ml. 50 Pf. Einträchtlich eines Haarsstandes von 2726 Ml. 42 Pf. beläuft sich das Gesamtvermögen auf rund 33,570 Ml.

Freitag den 25. findet im Hotel Stadt Wien durch die Wienerkappelle unter Herrn Mühlbauer die erste Orchester-aufführung der den Dresdner Nachthilfen geschenkten Briefkasten von H. Reh statt. Alle Nebenrechte, auch Pr.

10 Pf. zu haben. Wie Herr Köhler f. Z. durch eine solche Brotschreibe über die Zwölfer Gruben-Katastrophen dem Hilfskomitee ein ansehnliches Scherflein beisteuern konnte, so hat er auch gleichzeitig den Reitertag der Schrift, die sich viele als Gedenktag aufbewahren werden, zum Festen der Katastrophen bestimmt und uns vorgestellt aus dem Erblos bereits 28 M. und gestern 35 M. überbracht. Die Brotschreibe sei hiermit empfohlen.

Die Wasserbeschädigungen der Oberlausitz wurden gestern ein zweites Mal durch das Wasser beschädigt. Nachdem bisher das berüchtigte Weiter gewesen, begann es gestern Nachmittag zu regnen, so daß sich gewisse Bäche haben abholzen, dem Concert auf der Terrasse zuwohnen. Dasselbe wurde tropfend begleitet.

Die Wasserbeschädigungen der Oberlausitz wurden gestern ein zweites Mal durch das Wasser beschädigt. Nachdem bisher das berüchtigte Weiter gewesen, begann es gestern Nachmittag zu regnen, so daß sich gewisse Bäche haben abholzen, dem Concert auf der Terrasse zuwohnen. Dasselbe wurde tropfend begleitet.

Die Wasserbeschädigungen der Oberlausitz wurden gestern ein zweites Mal durch das Wasser beschädigt. Nachdem bisher das berüchtigte Weiter gewesen, begann es gestern Nachmittag zu regnen, so daß sich gewisse Bäche haben abholzen, dem Concert auf der Terrasse zuwohnen. Dasselbe wurde tropfend begleitet.

Die Wasserbeschädigungen der Oberlausitz wurden gestern ein zweites Mal durch das Wasser beschädigt. Nachdem bisher das berüchtigte Weiter gewesen, begann es gestern Nachmittag zu regnen, so daß sich gewisse Bäche haben abholzen, dem Concert auf der Terrasse zuwohnen. Dasselbe wurde tropfend begleitet.

Die Wasserbeschädigungen der Oberlausitz wurden gestern ein zweites Mal durch das Wasser beschädigt. Nachdem bisher das berüchtigte Weiter gewesen, begann es gestern Nachmittag zu regnen, so daß sich gewisse Bäche haben abholzen, dem Concert auf der Terrasse zuwohnen. Dasselbe wurde tropfend beg

1000 M.

werden gegen gute Hypothek auf ein Haus- und Grundstück gegen mäßige Räume vom Schöpfer sofort zu vermieten. Höheres Gehalt. Amt. unter R. B. S. 1000 Ered. d. Bl.

18,000 Mark

werden gegen 1. Hypothek auszuweichen durch Rechtsanwalt Dr. Koch in Chemnitz, Hauptmarkt Nr. 11. Sollte sich nicht ein edles, gutes Herz finden, welches einen sonst ausstehenden Wettbewerber im augenblicklichen Verleih auf 6 Monate gegen mäßige Räume 500 Mark lebt? Offerten unter M. M. in die Expedition dieses Blattes abzulegen.

30,000 M.

In Pirna Hypothek zu 4% bis 4 1/2 % auf Gebäudegrundstücke gegen gute Hypothek auszuweichen. Off. mit Höherem unter G. R. 960. Invalidenbank.

Gesucht:

15,000 Thaler
erste Hypothek a 5 Prozent auf ein wertvolles Gastronomiegrundstück von 24,000 Thaler Bruttobasis und 32,000 Thaler Werth. Nachtheit ca. 10,000 Thlr. Gehaltige Offerten unter G. H. 236 lag. Hauptpostamt.

3000 Mark

in 5 Proz. auf 2 Haubgrundstücke in der Nähe Dresdens sofort zu vermieten. Höheres "Invalidenbank" Dresden.

Kapitalvermittlung

In großen u. kleinen Räumen g. erste Hypoth. zu 4 1/2 - 4 1/4 Proz. auf ältere und Haubgrundstücke. R. Prosch. Pragerstraße 7.

Ein armes Mädchen bittet die Herren um ein Darlehen von

40 Mark

gegen pünktliche Rückzahl. Amt. unter U. S. 100 Ered. d. Bl.

12,000 Mark

werden auf ein gr. Geschäftshaus guter Lage der Altstadt innerh. 1/4 der Stadt, hinter Sparkasse zu Höchstädt gelacht. Amt. unter R. B. 550. gerichtet. Geh. Adressen unter M. J. 153 an Haakenstein und Vogler, hier erbeten.

Dampfkraft.

Helle Fabrikssäume nahe dem Postplatz zu vermieten: Wettinerstraße 28.

Bad Ligan

im Zeltlädchen Gute sein mögliche Wohn. aufställig billig zu vermieten.

Eine große herrschaftliche Wohnung in der ersten Etage und seine Räumen (Wohnhausstraße) sind im Hause Gutenberg zu vermieten und am 1. Oktober zu beziehen. Höheres dasselbe dritte Etage links und am See Nr. 14, 1. Etage.

Für einen

Feuer-Arbeiter sucht eine Werkstatt nieder Wöhrmann, womöglich in der Wölfele, Vorstadt ob. Friedstadt geöffnet. Amt. W. A. 9 Ered. d. Bl.

Billa-Bermietung.

Die am Eingang des romanischen Kirchengrundes, neben der Schöpferkirche, reichsvoll gelegene, mit allem Komfort ausgestattete Villa, mit schönen Räumen über ganz Dresden u. Umgegend, großem schwachen Park von Laub- u. Nadelholz, nebst Stallungen und Remisen, ist im Ganzen oder geteilt, oder später billig zu vermieten. Höheres beim Schöpfer. Ammonstraße 38.

Großl. 1. et. 1. Kl. 1000 im inn. Stadt auf 8 Tage zu m. gel. Off. Dr. L. voil. Altstadt.

Blasewitz, Waldpart, mögl. Zimmer. Ab. Schelfstraße 9 im Wartezwölfe.

Groß-Parterre,

Groß, 2. R., Küche und Zubehör. Höheres zu vermieten. Nr. 1. Blasewitz 1. Treppen.

Ein Laden

mit Wohnung Ammonstraße 26, Ecke der Rosenthalstraße, in welchem seit Gründungsbau betrieben wird, ist veränderungsfähiger sofort zu vermieten. Höheres dasselbe im Rückertladen.

Großes Halb-Parterre ist sofort billig zu vermieten Ammonstraße Nr. 81.

Logis

sind in gesunder Lage, mit Garagenzimmern, in Moritzburg Nr. 101 zu vermieten.

Zu vermieten

und Michaeli zu bewegen sind 2 Räume, sowie eine 1. und 2. Etage, im Ganzen oder auch geteilt, entw. 3 Studien, 2 Kammern, Küche und Badkab. für 500 Mark. Höheres Hermannstraße 14 b, 2. Etage links.

Schöne Stube, Kammer und Küche 140 M. zum 1. Juli absehbar. Altmühlstr. 86 im Elsterengeschäft zu vermieten.

Ein kleines Logis wird von Michaeli. Leuten in unmittelbar Nähe des Postplatzes im Bereich v. 140 - 150 M. zum 15. Juli gelacht. Off. d. Herrn Schuhmachermeister H. Schmidt, Käferstraße 2 im Laden erbeten.

Ein alter Laden in einer Lage der alten Vogelwiese ein Laden zur Anlieferung eines Destillations-Geschäfts gelacht. Adressen O. K. bei Kaufmann Bernhard, Neust. an Markt.

Ein schönes Logis ist zu vermieten. Preis 330 Mark. Neuigkeit 15, 1. Etage links.

Ein Logis im Bereich von ca. 150 Mark wird in Neustadt von einem Baar ruhigen u. pünktl. Leuten (Kämmerer) für Michaeli vermietet. Off. H. O. 55 in die Hilf.-Expedition dieses Blattes, große Klosterstraße 5, ab.

Weitere

große Logis bei 50 Thlr. sind an anständige, solide Familien sofort ed. später in die Grotte bei Dresden, Leutewitzstraße, V. Altmann.

Ein Laden in Schöntenhof, unmittelb. a. Bahnhof, diente Lage, ist in Wohnung 120 Thlr. sofort zu vermieten. Al. Wundt f. auch aus d. Laden Wohnung gemacht werden. Ausf. d. Buchhändler Wohlert, Wohlertstraße.

Vorteilhaft

für eine Dame. Ein Laden mit lästlichen Blumen, schönem Lager, gut eingestellt, Verh. d. sofort ganz billig zu verkaufen. Höheres Ammonstraße 51, 2. Etage.

Damen f. u. Dienstleute sind freundl. Aufnahme. Frau Kramer, Gebamme, Pragerstraße Nr. 45.

Damen findet freundl. direkte Aufnahme z. Niedert. d. Frau Bern. Götz, Gebamme, Dresden, Marienstraße 13.

Damen finden unter strengster Disziplin freundl. Aufnahme bei Gebamme, Niedert. d. Pragerstraße Nr. 55.

Damen den. Stände f. Dienst. Frau. u. ältere Hölle d. eln. pralt. Frau. Amt. unter "Amet" Franco Dresden Postamt 4 erbeten.

Damen.

welche in Zurückgesogenheit leben wollen, finden auf einem schönen romantischen Landgut in der Nähe Blauen i. B. in einer anständigen Familie Monate vorfreudl. Aufnahme. Off. unter R. W. 204 Ered. d. Bl. erbeten.

Damen.

mit bestem Komfort ist in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten. Schellergasse 16, 2. Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

mit nachweislich hohem Gewinnverdienst in nächster Nähe des Altmarktes ist Krankheit halber außerweithin zu vermieten. Innenraum nach Niederrathen, 6000 Thlr. Kaufpreis, 5 Min. von Dresden. Amt. werden erbeten.

Damen.

in gesund. Gegend, m. Stallung, Wagenremise, schönem Garten mit Gewächshaus u. Bade-Gruft ist zu verkaufen. Höheres Wasserdrainhöhe 5, dritte Et.

Ein Gaesthaus

Ein fast neu erhaltenes

Pianino

bos E. Rosekranz, im
Guthage mit 80 Thlr., bezahl.
ein Concert-Pianino, Nuss-
baum, mit 160 Thlr., ferner ein
Jacaranda-Pianino mit 120 Thlr. Verlust; ein selnes
Piano v. G. A. Altmann, 90 Thlr.
mehrere sehr gute

Flügel,

worunter Bluthauer, Nr. 125,
165, 205 Thaler; neue
Pianinos u. Flügel

weiterhin unter Adalbert, in großer
Auswahl von 155 Thlr. an bis
300 Thlr., empfohlen unter Gar-
antie und nie belaufen jede reell
und billig zum Verkauf und
zum Verleihen.

J. Wolframm,
größtes Piano-Etablissement,
Seestraße 21.

Nr. Bei Pariserjung gewährte
ich hohe Garantie und nehme
auch alte Pianos an.

Herren-Moden.

Weiß denn es bevorzugt die
elegante Herrenwelt bei Anfahrt
nach dem Ausstellungsbau den
qualifizierten Herren, Herrenfelder
von exzellenten Stoffen und nun
eine der qualifizierteren und
haben diese Größe? Die Kürschnar
N. Hermann, welche ein
großes Lager an englischer Seife
aufweist, liefert die Ansätze zu 45,
54, 63 und 72 Thlr. Weiß also
dieselbe: Westenpantorte 29, 1.
Stadt (Söder).

Restaurations-

Verkauf.

Eine Restauration in guter
Dage ist mit den Preisen v. 1200
Mark zu verkaufen, event. gegen
Überstellung überverachtet, zu
euch. Mettau, Söder, Steinstraße.

Ein hübsches Souha, zwei
solide Arbeit, sind auf, billig
zu verkaufen. Wittenaustrasse 32, 3.

Ein Schaus u. Produkten-
geschäft ist sofort billig zu
verkaufen. Räuber Schröder
Kreuzstr. 7, im Restaurant.

Wertige solide Bettstellen
dauernd dazu zu verkaufen
G. Manck, Webergasse 6.

Eine Dame, deren Garde
gegenüber auf kleinen
sucht in ihrem annehmenden Hause
eine gebildete Dame unter
günstigen Bedingungen bei
sich aufzunehmen. Gestalt
deren F. P. vorliegend
Göllnitz, d. G. G. Göllnitz.

Gefeuerte

Gasse-Schrank

wird zu kaufen gefunden. Gefüllte
Dosen mit Krebsangabe unter
Z. 10 in der Gep. d. G. et al.

Aur Photographen

in einer d. Samml.-Photographie für
25 Mark zu verkaufen. Volker-
gasse 29, darüber hinaus.

Bäckerei-Verkauf

In Berlin alt, sehr Lage, flotte
Vertrieb. Räuber unter W. 18
verkaufen. Berlin.

Das Gras von einer Weile ist
zu vergeben, zappelernter Hut.
Ritterstr. am Zoologischen Garten.

Donnerstag, 24., von 11–12 Uhr.

Brillen,

gleicher, Veranlassen jeder Art,
Brockhaus-Theater- u. Marinel-
theater, Thermometer etc. kaufen
man bliebt bei R. G. Jim-
mermann, Straße 4.

Gefrauen vertreten u. Damen-

Garderobe, kauft Frau
Laura Göbel, Rosenstraße 38 pt.

Ein Haushalt unter
Garantie preiswert zu
verkaufen. Otto Gabriel,
Neugasse 19.

Friseur

wird zu kaufen gefunden. Modest
Nr. 5 in Gute.

Sophias

Wattzahlen, Elsch-
bund, verkaufen Bill. zu
verkaufen und Aufpolsterung
prompt und dauerhaft gefertigt
Södergasse 22, 1. Etage.

Det. gebrauchte Handwagen

drei für den Verkauf. Räuber
u. Klosterstrasse 1, 2. Etage.

Ein tüchtiger junger Kauf-

mann wünscht sich mit

Kapital

an einem nachw. rent. Ge-
schäft zu betreiben, event. ein
solches zu kaufen. Gebäu.
Offeren unter G. A. 902
Invalidendank Dresden.

Billards und Tisches

in allen Größen und Größen
empfiehlt billig

C. Sohre,
Weißbühlgasse 3.

Leihhaus-Scheine

werden gefaßt große Brüder-
gasse 11, 1. Etage

Gasthof zu Löbau.
Heute Mittwoch Plinzen.
Graebens Grundmann.

Thente'sche Wurst- und
Bederwurst in Michael's
Wirtschaft Friedrichstadt.

Hoffmann's
Restaurant,
2 Seestraße 2,
im Hause d. Panopticum.

Heute, sowie alle Mittwoch
Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

Huhn
mit Leipziger Usterlei.
Ostost

angenehme frühe Volatilität.
Sammlung Biere höchst.
Hochzeitung v. Hoffmann.

Heute, sowie alle Mittwoch

H

Schweizerei Loschwitz.

Unstreitig schönster ländlicher Aufenthalt.

Priessnitzbad.

Heute frische Räucherlungen, gute Speisen und Getränke. Nur mein Industriewerk macht ich jeden aufmerksam, interessant für Jung und Alt und in noch keinem Restaurant zu sehen, getrieben durch den Priessnitzbad.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Adolph Grisch.

Rathaus, 10 Uhr ab, gelangen in unserem

Auktionshof — kleine Packhofstraße Nr. 1 —

18 Ries Postpapier, 30 Paar Damenstiefeletten, 15 div. Stiefeletten, 2 Herren-Pelze und div. Wollwaren, als: Unterläden, Herren- und Damenwesten, Unterbeinleider, Tüllnen- u. Kopftücher, Schals u. s. w.

C. Breitfeld,

Rathaus-Auktionator und verpflicht. Verkäufer.

Die Direction.

Goldne Krone in Strehlen

empfiehlt sein Etablissement mit 2 schönen Gärten, Saal und Bühne zur Aufführung von Vogelschießen, Familienfesten, Schulfesten u. s. w. und sicher bei promptester Belieferung die billigste Preise.

Auftragstreff Ernst Namann.

Bandwurm mit Kopf,

Spülwürmer, Madenwürmer.

Zausende von Menschen leiden an Bandwurm. Die Wenigen der selben sind sich der wahre Ursache ihres fortwährenden Unwohlseins bewusst und werden gleichzeitig als Blutsauger, Blutarme und Magenkrank behandelt. Entfernt wird der Bandwurm vollständig gefahrlos und schmerzlos nach eigner Methode ohne jede Vor- und Hungerkur binnen 2 Stunden (auch brieflich) von

Otto Flohr, Freiberg in Sachsen.

Einige Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Abgang nabel- oder körbchenähnlicher Geleider oder sonstiger Würmer. Blutmaulähnliche Kennzeichen sind: Blasen gebündelte Aufheben, tiefe, auch blaue Ränder um die Augen, Almagerung, starke Speichelabsonderungen, tiefschwarze Zunge, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Hohlräumen, Nebeldürden nach gewissen Stärken Spulen, als: Heringe, Apfel, Eiße, sogar Onkramm der nichtverdorbenen Magen, tieges Verhalten, Ausschlüsse eines Ausfalls bis zum Falle, Magendärme, Sodbrennen, Leib- und Magenschmerzen, Kopfschmerzen, Schwinden, das Gesicht einer sich im Leibe bewegenden lästigen Wölfe, sowie stechende, launige Schmerzen in den Gelenken, Kollern und wellenartige Bewegungen, Herzklagen, Mattigkeit, Schwere in den Gliedern, Rucken im Alter, trübe Vorahnung bildender Urtüm und Menstruationsstörungen. Das Mittel besteht nicht aus Eiße, Granatwurzel, Santonin und Camala, ist sehr leicht zu nehmen und schon bei Kindern von 2 Jahren unbedenklich anzuwenden.

Zu sprechen bin ich Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, den 22., 23. und 24. Juni von 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr (ohne Mittagspause)

in Dresden,
Hotel zum Strassburger Hof,
an der Frauenkirche, Zimmer Nr. 5, 1. Etage.

Für Erfolg Garantie! Gabt mir keine Mühe und Dankbarkeiten aus allen Themen Deutschland (auch Dresden und Umgegend) liegen zur Einsicht. Das Mittel ist giftfrei und kann versuchsweise genommen werden ohne dem Magen zu schaden. Die Kur kann von jedem in seiner Wohnung vorgenommen werden ohne Verlustdrückung.

NB. Briefliche Anfragen w. bitte ich unter Angabe des Alters nach Freiberg in Sachsen zu senden.

Windolff & Cie., Holz-, Kohlen- und Commissions-Geschäft, 12 Bankstrasse 12.

Wir offeren bis auf Weiteres
frei vor das Haus:
a. Steinkohle aus den Kgl. Werken
in Zaukeroda:

Steinkohle per Hettoliter 140 Pf.
Nusskohle per Hettoliter 130 Pf.
Mittelkohle per Hettoliter 125 Pf.
Kleine Nasse per Hettoliter 115 Pf.

b. Beste Böhmisches Braunkohle aus den Burg'schen Werken:

Steinkohle per Hettoliter 75 Pf.
Mittelkohle I. per Hettoliter 70 Pf.
Mittelkohle II. per Hettoliter 65 Pf.
Nusskohle, garantirt braubartig 60 Pf.

Obige Preise vertheilen sich bei Entnahme von wenigstens 20 Hettoliter, Braunkohle ab Stahl 5 Pf. per Hettoliter billiger.

Unsere Bänke liegen in Alstadt, hart oberhalb der Albertbrücke.

Die von uns per Kehn bezogene Kohle wird beim Ausladen nochmals gefiltert.

Noch besonders empfehlen wir unsere Böhmisches Braunkohle für industrielle Zwecke, da wir in der Lage sind, durch Übernahme der General-Vertretung für unten bezogene Braunkohlenwerke und durch große Jahresabschlüsse dieselbe zu

Original-Gruben-Preisen

abzugeben.

Groß p. 10,000 Kgr. loco Werk Markt 7.

Wäsche 4.

Auf die vorzügliche Sortirung unserer Braunkohle speziell aufmerksam machend, sind wir gern bereit, Contingenten Preisen von unseren Niederlagen französischen.

Brennholz gespalten oder ungespalten nur in

bestter Qualität zu den billigsten Preisen.

Geöffnete Bestellungen erbitten wir nach unserem Bureau

12 Bankstrasse 12,
wohleßt Werben zur Ansicht ausliegen.

Windolff & Cie.,

General-Agentur d. Burg'schen Braunkohlenwerke

Bruno Antoni u. Valentin bei Probst.

H. Blumenstengel, Ecke der gr. Brüdergasse.

Brillantes Taschen- und Feuer-
werk sowie großes Land-, Garten-
auswahl, effektive Gegenstände, deutsches
Glaswaren u. zu billigen Preisen empfiehlt

H. Blumenstengel, 5 Schloss-Strasse 5.

Auction der Sächs. Lombard-Bank (Action-Gesellschaft).

Donnerstag den 24. d. M., Vormittags von 10 Uhr ab, gelangen in unserem

Auktionshof — kleine Packhofstraße Nr. 1 —

18 Ries Postpapier, 30 Paar Damenstiefeletten, 15 div. Stiefeletten, 2 Herren-Pelze und div. Wollwaren, als: Unterläden, Herren- und Damenwesten, Unterbeinleider, Tüllnen- u. Kopftücher, Schals u. s. w.

zur Versteigerung durch

Dresden, den 21. Juni 1880.

C. Breitfeld,

Rathaus-Auktionator und verpflicht. Verkäufer.

Die Direction.

Nen entdeckt!

Totale Vernichtung

und Ausrottung
aller lästigen u. schädlichen
Insekten erzielt man bei

Andels

überseeischem Pulver.

Mit nahezu übernatürlicher Kraft, Schnellheit u. Sicherheit tödet dasselbe nicht nur

Wanzen, Fliegen, Schwarben, Fliegen, Motte, Algen, Ameisen, Fliegen, Fliegen, Vogel, Milben u. c.

sondern mit Zubillenabgabe der hierzu höchst notwendigen Insektenbeständigung. Spuren lebt nicht, und zwar darum, daß von der vorhandenen Insektenart auch nicht eine Spur übrig bleibt.

Rat allein zu haben bei Paul Schwarzlose in Dresden, Schönstr. 9, General-Depot für das deutsche Reich bei C. Berndt & Co., Leipzig.



Engl. Rückseite, 5 J. alt. 5' grob, rückseitig Stein, in Löchern, Gängen, u. Zäbeln, 6 J. alt. 5' gr., 4 versch. Stücke, 4. Vermessung, 5. ver. Landmaßtr. 4. Vermessung.

Eine Fleischerei
ist sofort billig zu verkaufen.
Nächstes Dresdenstrasse 4.

Heirathsgebuch.
Ein junger Fabrikbesitzer Dresden wünscht sich zu verheiraten und erbittet ggf. Offerten unter Z. 552 in die Cyp. d. Bl.

40 bis 60 Männer
Schweizer-Butter
im vorderen Abteil abgebogen. Off. unter „H. H. Butter“ bell. de man Postamt Ostrau niederholz.

Echt

Lofodin-
Leberthran
in vorzüglicher Qualität, von mildstem Geschmack empfohlen
Weigel u. Zeeb,
Marienstraße 26.

Für
Schuhmacher!
Zugfederschäfte à 180 Pf., Gummizugfedern, Jhd. à 135 Pf., Gord., Prima, Meter à 160 Pf., Seide in Rollen u. Lagen billig sowie sämmtliche Schuhmacher-Bedarfs-Artikel und Werkzeuge empfohlen Max Franz, Trompetenstr. 7.

Produktengeschäft
mit Bier- und Brauereiwerken sogleich zu verkaufen. Agenten verboten. Off. unter M. M. 100 Cyp. d. Bl. ebd.

Allse
Reparat. v. Torten, Ch. 1. w. gut gef. H. Belegfeste 6. Quadd. gut gef. H. Belegfeste 6. Quadd.

St. Restauran, gut gehend, ist sofort billig zu verkaufen. Zu erlögen bei Hen. Fleischer, Königstr. 2.

Heiraths-Gebuch.
Ein j. Mann, selbstständig, gut stützt, 29 Jahre alt, wünscht Familienerhaltshilfe, halber Nachbar soll zu verheiraten. Mädchen oder j. Witwe bis zu gleichem Alter mit etwas Vermögen, welche dieken aufschlagen. Geschichte Vertrauen schaffen, wollen werthe Art, mit Angabe näher. Verhältnisse u. wenn möglich mit Photo, um R.E. 100 Cyp. d. Bl. niederl. Berthold, Cyp. 1.

Strümpfe,
darunter hochwertige Socken für nur die teilliche Hälfte des Wertes; auch werden Socken angeboten bei W. O. Seidel, Diypoldiswaldacryl 3.

Der Verkauf in **Erdbeersaft** (neue Ernte) hat seit gestern ab meiner Fabrik (Blumenstraße 18) begonnen.

Fr. Wilh. Höfig.
Gardinien, Ausverkauf von Gardinen, Vorhängen, Tüllen u. s. w. Pfeilstrasse 53, 1.

Ein Hund,
wachsam, schön gehörnerter Seidenpudig, ist billig zu verkaufen Willmutterstrasse 25, 1. Etage.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenwärtigkeitsgegenwart 1880.

Versicherungsbestand: 157 Millionen Mark. Vermögensbestand: 29 Millionen Mark.

Dividende nach Cyp.-Plan A.: Im Jahre 1878-1879-1880-1881

37% 38% 40% 40% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Durch die letztere Verhöhungswelle tritt eine von Jahr zu Jahr fortlaufende Veränderung der Beiträge ein.

Ältere Auskunft erhält in Dresden: Franz Dreschke, Hauptstaat, Marienstraße 18.

Dresden: Max Kothe.

W. Wagenknecht.

Großenhain: A. Wagner, Turnlehrer.

Kamenz: Friedr. Vogel, Posamentenwarenhändler.

Römlitz: C. G. Walther.

Weissen: C. H. F. Nicolai.

Wilsdruff: M. W. de Marçay.

Neustadt b. St.: H. Mothes.

Niederwürschnig: Carl Lämmer.

Niederberg: Friedr. Weiss Jr.

Stolpen: Carl Ernst Hentschel, Schnittwaarenhändler.

Strehla: E. P. Baede.

Tharandt: C. E. M. Naumann.

Wilsdruff: Bruno Gerlach.

Frankfurter Kur-Apfelwein

empfiehlt in bekannter wohlgeschmackter, garantiert reiner Qualität, von Herren Dr. F. H. Fischer, verehligtem Geschäftsmann hier, untersucht, die Glasche 50 Pf. incl. Glas,

von 6 Gläsern an 45 Pf. in Gebinden billig

Lehmann & Leichsenring,

Waisenhausstraße 31.

Eine Erfindung von höchster Wichtigkeit der Kaufmänner.

Waisenhaus von Dr. Bakerton in London. Es stellt das Stuball von der Haare her, befriedigt daß Wachstum auf denselben unglaublich schnell u. erzeugt auf ganz frühen Stellen neues volles Haar, das bei jungen Männern an schon einen 17 Jahren alten schon einen vollen Bart. Das Publikum will sie selbst überzeugen. In Org. Metallbüchsen à 3 Mark echt zu haben bei den Spaltelholz & Bley in Dresden, Annenstr. 20.

Strohhüte

werden, da mit 25. Juni der Detail-Verkauf für diese Saison aufhort, zum Kostenpreise abgegeben in der

Fabrik Pillnitzerstrasse 47b.

Den Beginn des

Rosenflores

erlaubt sich anzugeben und zu dessen Bestückung Goldschmiedergeschäfte:

C. W. Mietzsch,

Besitzer der Rosen- und Blumenstraße, Bergstraße 36.

SB. Edle blaßende Hochblättr. Rosen in Völkern sind abzug.

Goldcompositions-Uhrketten,

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Sinfonie-Concert,
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere, unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn
Bernhard Gottlöber.

Ouverture aus Oper „Le Roi Fa dit“ L. Delibes.
Poème Symphonique „Le Roi d’Omphale“ C. Saint-Saëns.
Concert Nr. 1 die Sphären Ch. de Beriot.

Herr Walb. Holtzsch.

Sinfonie Nr. 6 (Pastorale) Beethoven.

Schneewittchen, Nr. 2. a. d. Märchenblättern Fr. Bendel.

Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn-B.

Träumerei H. Schumann.

Walzer „Frühlingslieder“ B. Gottlöber.

Aufgang 1½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Aufgang 5 Uhr. Entrée 50 Pf.

Abo-Billets haben Gültigkeit.

Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.

Gente

Gr. Militär Concert

von der Kapelle des K. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101. Kaiser

Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirektors Herrn

A. Trenkler.

Aufgang 5 Uhr. Entrée 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Neustadt Wiener Garten. Neustadt

a. d. Brücke a. d. Brücke

Gente Mittwoch

Gr. Milit.-Concert

Kapelle d. K. S. Sachsen-Reg. Musikdir. C. Werner.

Aufgang 1½ Uhr. Orchester 54 Mann. Entrée 50 Pf.

Abo-Billets, 5 Stück 1 Uhr. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

Horn-Quartette, aufget. auf 12 Waldhörnern, f. A. Böttig.

Von 10 Uhr bis 1 Uhr.

Wachwitzhöhe,

Hotel und Restaurant,

an der Elbe oberhalb Dresden gelegen. Halteplatz

der Dampfschiffe in nächster Nähe.

Sonntags, Montags, Mittwochs, Freitags regelmäßig

Chor von d. Königl. Kapellenkapelle

FRIEDRICH WAGNER

mit dem Trompetenchor des Königl. Sächs.

Garde-Reiter-Regiments.

Sonntag Aufgang 4 Uhr.

Montags, Mittwochs, Freitags Aufgang 5 Uhr.

Entrée 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbräuhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Etablissement

mit selbstfahrendem Gas brillant erleuchtet. Abends 10 Uhr

leiste Gelegenheit vor Dampfschiff nach Dresden.

Plantagenhof Wachwitz.

C. A. Schüttel, Besitzer.

Lindf'sches Bad.

Heute Mittwoch

Extra - Concert

vom Trompetenchor des K. S. 1. Feld-Art.-Regiments Nr. 12,

unter Direction des Stadtkomponist. Herrn

W. Baum.

Aufgang 1½ Uhr. Entrée 30 Pf.

Stadt - Park.

Heute großes Concert

unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.

Aufgang 7 Uhr. Entrée 10 Pf.

Reichhaltige Speisenkarte, f. B. Böhmis.

Speisen und einfaches Bier.

Morgen Concert. Hochachtungsvoll G. Gähde.

Schweizerhaus.

Gente großes

Abend-Concert

ausgeführt von der Hausskapelle.

Entrée frei. Aufgang 6 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Von

2 Uhr an Käsekäulchen.

Gegebenst L. Franke.

Panopticum,

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.

Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Feldschlösschen.

Heute Mittwoch
gr. Doppel-Concert

ausgeführt von den Kapellen
des 1. (Feld-)Grenadier-Regiments Nr. 100 unter Direktion des Musikkapellmeisters Herrn A. Ehrlisch.

und des 2. Brandenburger rothen Husaren-Regiments „Zieten“ unter Direction des Stadtkomponist. Herrn F. Kostmann.

Erlösung 1½ Uhr. Entrée 50 Pf. Achtungsvoll Karl Thamann.

W. Wolff, J.A. Helbigs Etablissement.

Theaterplatz u. Elbterrasse.

Zum Besten der Oberlausitzer Wasser-Calamitosen

morgen Donnerstag

grosses Extra-Doppelconcert,

ausgeführt von der Regimentskapelle des K. S. II. Grenadierregiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm“, unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn A. Trenkler,

und dem Musikkorps des K. S. Pionier-Bataillons unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn A. Schubert.

Große Bengal. Belohnung.

Aufgang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.

Ohne Beschränkung der Mithörigkeit.

NB. Partout-Karten sind ungültig.

Hochachtungsvoll W. Wolff.

Residenz-Theater.

Donnerstag den 24. und Freitag den 25. Juni
nur zweimaliges Ensemble-Gastspiel

z. der Mitglieder vom königl. Gärtnerplatz-Theater
zu München.

Der Herrgottshützer,

oder

Ammergau.

Billets zu diesen Vorstellungen sind an der Kasse des Residenztheaters zu haben.

E. Karl.

Concert-Park

Skating Rink.

Heute Militär-Concert.

Aufgang 6 Uhr. Entrée 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Kutschkuse 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Tivoli-Tunnel.

Heute Mittag von 12 bis 2 Uhr und Abends von 7 Uhr an

gr. Concert vom Riesen-Orchestrier.

Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Diana-Saal.

Heute von 4 Uhr an Garten-Concert vom Biesen-

-Orchestrier. Von 7 Uhr an

grosses Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Kirschke. Entréefrei.

E. Voigtländer.

Täglich Concert v. Riesen-Orchestrier.

Restaurant im Margarethenbad

Baugerstraße 30. Hochachtungsvoll O. Kupfer.

Eldorado, Steinstrasse,

nähh d. Dampfschiffstation.

Heute Mittwoch

grosses Instrumental-Freileonert

(nicht Orchestrier). Springen der Fontaine nach der Musik, in-

mittens des Saales, angenehmster läbler Aufenthalt.

Aufgang 7½ Uhr. Entréefrei. C. W. Siedel.

Donath's Neue Welt

in Tolkewitz.

Heute Concert

und Fest für Kinder.

Die immer so gern besuchten Reise werde ich Sonne tragen, auch

kleies Jahr zu recht fröhlichen zu gestalten. Herdel gewöhre ich

den Kindern freien Eintritt in die Caméra obscura.

Aufgang des Concertes 4 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenfeuer

(Alpenvalaben).

Hochachtungsvoll R. Donath.

Schnelle Hilfe thut noth!

Ein doppelt schweres Unglück ist über unsern Ort Schönau a. d. E. bei Bernstadt gekommen. Am 12. Juni brach ein entsetzliches Hagelwetter über den ardenen Thäl unter uns herein und vernichtete alle auf denselben stehenden Gebäude ob bis zur Unkenntlichkeit. Das bisschliche Erste auf den betroffenen Haldern ist verloren. Verlust und Zammer war groß. Da brachte der 14. Juni noch viel entzückendes Unheil. Durch die an diesem Tage das ganze Pleichthal verheerende Überschwemmung ist auch unser Ort auf das Härtel mit hingeflossen worden. Jetzt sind Gott sei Dank nur 4 Menschenleben zu Grunde gegangen, aber die Zerstörung an Hab und Gut ist schrecklich. Eine Anzahl Hädter ganz weggewandert, 40-50 Hädter sind dem Einsturze nage, welche nun wiederhaben, die Hälfte fortgewandert oder doch vollständig unbrauchbar. Unter ihnen wiederkommt ein Bild grauenhafter Verwüstung. Der Andere befindet sich trostlos. Die meisten Hädter, welche hier vorher der ärmsten Bevölkerung angehören, sind nun mehr ganz verarmt und kann die heilige Weihzeit nicht mehr halten, hat, wie wenige davon, Stoff, Zammer und Bettlage überall. Wir haben keine andere Aussicht, als die auf die Milzthälfte wohlbewilligte Menschenherzen. Ein Alle, die ein Herz haben für die Not der so nördlichen schweren Händelustigen, wird eine dringende Bitte um rechte Hilfe aussprechen. Haben aller Art an Geld, Meldung, Wäsche und Lebensmittel sollte man freundlichst einleben an das unterzeichnete Hilf-Comitee zu Schönau a. d. E. bei Bernstadt oder in die Exped. d. St. Ad. Sperling, Pastor, Aug. Bachmann, Gemeindeschreiber, Karl Hentsch, Ortsrichter.

Gasthaus Räcknitz.

Heute Frei-Concert

mit frischen Käseläulchen und selbstgebackenen Kuchen, Huhn mit Potage, f. Biere und eine Berliner Weise. Th. Tögel.

Körnergarten.

Heute Mittwoch Garten-Concert. Auf 7 Uhr. Von 3½ Uhr an Plinzen, versch. Käseläulchen empfohlen. G. Hören.

Restaurant zur Herzogin Garten.

Heute großes Frei-Concert. Achtungsvoll E. Mörsche.

Tonhalle.

Täglich Concert v. Riesen-Orchestrier.

Angenehmer Gartenaufenthalt. Aufgang 5 Uhr. Entrée frei. Hochzeitliche Werte auf Eis. Hochachtungsvoll E. Jul. Fischer.

Gambrinus-Brauerei-Restaurant.

P. Schlesinger,

37 Wilsdrufferstraße 37,



empfiehlt

Wasch-Anzüge

für Knaben und Mädchen bis zu 15 Jahren,

aus nur waschbaren, eingelaufenen modernen Stoffen, nach den neuesten Fagoni gefertigt und sind die Preise so billig berechnet, daß wohl selten eine Dame untersteht das Magazin zu verläßt, weicht die 50-Pf.-Stückchen den deutlichsten Beweis liefern.

P. Schlesinger,

37 Wilsdrufferstraße 37.

Turntuch: Anzüge in Jacken- und Blousen-Fagoni sind für Knaben bis zu 15 Jahren in allen Größen am Lager und werden ebensofern nach Maß schnell angefertigt.

Ich bitte genau auf
Nr. 13,
Wettinerstraße 13
zu achten

Joh. Pietsch,
empfiehlt
in grösster Auswahl

Schaffstiefel v. Mf. 8.00 an,
Schnallenstiefel " 8.50 "
Schnallenabschuh " 9.00 "
Zugstiefel " 18.00 "
Hausschuhe " 3.00 "
Bontoffeln " 2.00 "
Kecerschiel " 7.00 "
Tuchsiegel " 6.50 "
Bron-Schuh " 4.50 "
Hausschuhe " 2.00 "
Tuchsiede " 1.50 "
Bontoffeln " 1.00 "
Konfidenzstiefel " 6.00 "
Stulpentiefel " 5.00 "
Mädchenstiefel " 3.00 "
Andererstiefel " 1.50 "
Knaben-, Mädchen- u. Kinder-
Hausschuhe, Tuchsiede, Bon-
toffeln und Fußsäcke
zu wirklich billigen Preisen
empfiehlt

in grösster Auswahl

Joh. Pietsch,

13 Wettinerstraße 13.

NB. Alle Bestellungen werden

prompt und billig ausgeführt.

Winter-Burst.

ff. Kervelat. u. Salamiwurst

Preis 120—140 Pf. ger. Blut-

wurst 60 Pf. in grösster Auswahl

empfiehlt **B. Gast.** Jacobsgasse

Nr. 22. Verhandlungen gegen Nach-

nahme!

Möbel

in großer Auswahl, gebraucht

und neu, zu ganzen Einrich-

tungen passend, sieben

gr. Brüdergasse 27, I.

unter Garantie zum Verkauf.

Leihhaus-

Scheine

werden zum allerhöchsten Preise

gefauft im Pfandgeschäft gr.

Scheickegasse 3, erste Etage.



Ein schöner, starker Zug- und Kettenhund billig zu verkaufen oder gegen einen kleineren umtauschen beim Handelskärtner Eichhorn, Laubegast.

Kleidungsstücke, sowie Uhren, Gold- und Silberwaren werden zu den höchsten Preisen gefauft Trompetestrasse 19, 2 Dr.



Eine große Auswahl eleganter Reit- u. Wagenpferde, vorunter mehrere Paar seconde und gute geladene (Caroßiers), sowie seltene Hirschpänner, findet man bei

Gebr. Hirschaff.

Gaußplatz 82, o. Alberttheat.

Billige Öfferte.
Eine auswärtige Zigarettenfabrik bietet noch lebende Bacon Cig., Palmaro-Cig., gute Einlage u. Brand, per Wille 22 M. netto Rose. Preis unter A. B. 100 a. d. Exp. d. Spremberger Anzeiger in Spremberg R. L. erbeten.

Pfandgeschäft,

Jacobsgasse 15,

zunächst dem Antoniuspflaue,

findt neue und getragene gold- und silb. Herren- u. Damen-

Uhren, gold. Ketten, gold.

Siegel-, Trau- und Ver-

lobungsringe, Garnituren,

Manschetten- und Überhem-

denknöpfe, Broschen und

Ohrringe, gold. Kreuze, neue

Regulatoren, Wand- und

Marmor-Stuhlhüften, neue

Hosen, Bettlen u. Bettwäsche

billig zu verkaufen.

Bei 5 Pfund

empfiehlt: a. Pf.

Reis schön großkörnig 19 Pf.

Granaten I. II. u. III. 23 "

feinst. Weizen-Grieß 26 "

Maccaronibruch 33 "

Linien grobe gelinierte 24 "

Wa. Weizen-Stärke 24 "

beste Reis-Stärke 38 "

Java-Maffee
rein und fein im Gefäßma-

ss. 15 Pf., gebrannt 140 Pf.,

gemahl. Maffinade à 12 Pf.

Josef Arndt,

Marienstrasse 8 (Ecke).

Auf Abzahlung (Credit)

liefer zu billigem Preise S.

Eisfelder, Wettinerstraße 27,

erste Etage, Herrenmann aus

modentliche oder monatl. Ab-

zahlung alle seine neuen fertige

Herren-Garderobe, auch gute

Tuch- und Rücken-Stoffe, z. B.

komplete Anzüge 12 Dr. 8 bis

12 Dr. (auch nach Maß), Hos-

en von Rücken 2 Dr. 2½ bis

2½ Dr. 4½ an, Mäuse, Jaguettes,

Wollstoff 12 Dr. 4½, 5½, 6 bis

7 Dr. 8, und kann hiermit auf 8

Dr. empfohlen werden. D.

Ein prachtvolles

Pianino

mit Eichenrahmen im Auftrage

billig zu verkaufen oder zu ver-

kaufen Almaliestrasse 8, II.

Gut und billig!
Schürzen,
seldene und Alpaca,
Damenkrägen,
Horgenhauben,
Rüschen,
Schleifen,
Cravatten,
Spitzen, Tüll,
Gazen
M. L. Böhme,
Seidenband- u. Weißwarenhandlung, Gute Seestraße.

Ölfarben
zu Fußboden-Almaliestrasse, hell und
dunkel, Preis 40 Pf.
Fäde, Terpentinst, Pinsel etc.
empfiehlt

Georg Häntzschel,
3 Struvestraße 3.

Fußboden-
Glanzlaak,
braun, gelbbraun, durchloch. trock-
net in 2—3 Stunden mit sehr
schönem Glanz a. Pfund 1 Mf.

empfiehlt

Georg Häntzschel,
3 Struvestraße 3.

Stubenbeize
mit Wasch-, farbloß und gefärbt,
a. Liter 20, sehr dickflüssig 50 Pf.

zum Bohnen der Fußböden,

empfiehlt

Georg Häntzschel,

3 Struvestraße 3.

Farben,

trocken und in Almali gerieben,

in allen Nuancen, ff. Farbe,

Almali, Seife, Schablonen,

Kreide und Pinsel,

Cement und Öl

empfiehlt billig

Georg Häntzschel,

3 Struvestraße 3.

Lebende

Schildkröten,

das Stück von 50 Pf. an,

empfiehlt die

Galerie-Apotheke handlung

F.G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Prima Aepfelwein

empf. 1. Kur als etwas ganz Vor-

zügliches G. Pallas, Almali-

estrasse 17, 1. Etage.

Ein prachtvolles

Pianino

mit Eichenrahmen im Auftrage

billig zu verkaufen oder zu ver-

kaufen Almaliestrasse 8, II.

Ein prachtvolles

Pianino

mit Eichenrahmen im Auftrage

billig zu verkaufen oder zu ver-

kaufen Almaliestrasse 8, II.

Ein prachtvolles

Pianino

mit Eichenrahmen im Auftrage

billig zu verkaufen oder zu ver-

kaufen Almaliestrasse 8, II.

Ein prachtvolles

Pianino

mit Eichenrahmen im Auftrage

billig zu verkaufen oder zu ver-

kaufen Almaliestrasse 8, II.

Ein prachtvolles

Pianino

mit Eichenrahmen im Auftrage

billig zu verkaufen oder zu ver-

kaufen Almaliestrasse 8, II.

Ein prachtvolles

Pianino

mit Eichenrahmen im Auftrage

billig zu verkaufen oder zu ver-

kaufen Almaliestrasse 8, II.

Ein prachtvolles

Pianino

mit Eichenrahmen im Auftrage

billig zu verkaufen oder zu ver-

kaufen Almaliestrasse 8, II.

Unter Garantie vollständiger Echtheit

halte ich mein enormes Lager von

Wasch-Stoffen

Bestens empfohlen. Ich führe hier nur die hervorragendsten Genres an, bemerkte ganz ausdrücklich, daß jede einzelne Serie in überraschender Farben- und Musterauswahl vertreten, und enthalte mich jeder originellen Benennung für Webarten, Farben und Zeichnungen derselben. Die Hauptvorzüge meiner Waschstoffe,

geschmackvolle Musterauswahl staunend billige Preise

werden sicher den weitgehendsten und verwöhntesten Ansprüchen jeder Dame genügen.

Kleinende waschechte Kattune	Meter 28 Pf.
Stein gemusterte waschechte Cretons	35 Pf.
Ganz neue waschechte Cretons	45 Pf.
Schwere waschechte Cretons	45 Pf.
Einfarbige waschechte Cretons	55 Pf.

Rouleaux-Leinen, 6/4 breit Mtr. 60 Pf. — 7/4 breit Mtr. 75 Pf.	Marquisen-Leinen, 6/4 breit Mtr. 70 Pf. — 8/4 breit Mtr. 88 Pf.
7/4 70 80	7/4 75 104 100

bis zu den breitesten in selbem billigen Preisverhältniss.

Weber-gasse 1 Siegfried Schlesinger, Hotel Lingke eine Treppe
Gingang nur Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Für Gartenbesitzer!

Eiserne Garten-Möbel aller Art,
wie: Stühle, Bänke, Tische, Marquisen-Zeile in
Kupf. und Schmiedeeisen in großer Auswahl; ferner eiserne
Bettstellen, Blumentische, Weinschränke, Wasch-
tische etc. empfehlen

Lindner & Tittel,
En gros. Eisenmöbel-Fabrik, En detail.
Zahnsgasse 29 (unmöglich der Seestraße).



Nr. 6
Altmarkt
Nr. 6

ALTMERKTELLIGE
VOM
ERZEGENISSEN
DER
KUNST, WISSENSCHAFT
UND INDUSTRIE
FÜR
DIE JUGEND
IN
DRESDEN 1870

S. Nagelstock's

anerkannt als billigstes und in seiner
Auswahl grösstes

Magazin

für
Kinder-Garderobe

empfiehlt in neuesten und geschmackvollsten Stoffen

Wasch-

Anzüge Kleider

für Knaben von 2 bis 10 Jahren

auf gebildeten Leinenstoffen,
Turnertuch etc.,
Engeline Jaquets,
österreichische Bleusen,
Lütstre-Jaquets und
Hosen, für jedes Alter.

Die Preise sind äußerst und billigst notirt.
Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Metzdorf's Fleisch-Zwieback,
rationellste und gesündeste Butter für Hunde aus der Fabrik

von **F. Krietsch in Wurzen,**

bei
M. Hennig u. Co., Ostraallee,
C. Hofstädter, Bauplatz 40,
Lehmann u. Leichsenring, Waizenhausstraße,
Weigel u. Zehn, Marienstraße,
Friedrich Wollmann, Hauptstraße 20.

Harmonium,
Musikverleie u. Dosen, Musikgeräte verschiedener Art.
Atelier für Reparaturen.

F. Kaufmann & Sohn, akustisches Cabinet.

**Die Seidenwaren-Fabrik
von F. A. Claus,**

früher Amalienstraße,
liegt an der Frauenkirche Nr. 22.

empfiehlt große Auswahl in bunten und
schwarzen Seidenstoffen zu sehr
billigen Preisen.

Wiesbadener Kochbrunnen,

als Trink-Kur angewendet gegen: Störungen der Verdauung und Ernährung, chronische Naturale des Magens und des Darms, Gicht und Stephalische Zustände, Diabetanomalien und Krebsentfernen, Entzündungen der Haut, Unterleibskrankheiten und Frauenkrankheiten. In Beziehungen auf

Haupt-Niederlage

Kronen-Apotheke, Dresden-II.,
sowie aus den meisten Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Grosser Mobiliar-Verkauf.

Ein grosser Posten neuer eleganter Mobiliars in echt
Eiche, echt Nussbaum, echt Mahagoni und Schwarz-
blank und matt, steht Moritzstraße 3, erste Etage links,
neben Palais de Saxe.

zu nachstehenden Preisen zum Verkauf, als: echt nussb. franz. Bettstellen mit rothen Oval-feder-Matratzen und Kellifßen 16
Zhl., echt nussb. 2 würige Balkenmöbel mit einer carpathischen Mar-
mor 8 Zhl., echt nussb. Kleiderkästen, 2thürig, 10 Zhl.,
2flüglige Sophatische 5½ Zhl., Patent-Couffentische mit
div. Einlagen 15 Zhl., echt nussb. Ausziehtische mit Schubladen
7 Zhl., echt nussb. Bücher- und Spiegelschränke, Bettlos,
2flüglige echt nussb. Salontische, gefräst, 10 Zhl., ca. 2½
Meter hohe Trumeaux in allen Särgarten mit seinen Steckereien
und quastüberdeckten Cristallgläsern, echt nussb. und man-
gfelter-Spiegel 7½ Zhl., echt nussb. Buffets mit 3 Schränken
und echt carpathische Marmorplatte 33 Zhl., echt nussb. Cylind-
berbare mit Sitz- u. Stehpult 33 Zhl., Salon-Polster-Garni-
turen mit seinen div. Nipp-, Kotelin- und Modestoffbezü-
gen 30 Zhl., Salon-Polster-Garnituren in feinen
Plüschi- und Kotelinbezügen, echt eldene Buffets mit reichen
Wid- und Fruchtstechereien, eldene Verticos, Patent-Speise-
Tische zu 24 Personen, regal, Antoinette, Spiel- und Serviet-
tische, echt eldene Schreib- oder Diplomaten-tische, ganze Sa-
lon-Garnituren in schwarz, blank und matt, mit den
feinsten franz. Seiden-Kotelinbezügen, schwarze, reich ge-
stochene und garnierte Verticos, Antoinette, Schreib-, Räd- und
Belegstische, ein grosser Posten Salons und Sophatische
in den feinsten Tessins 4½ Zhl., Deckengemälde (Stein Ol-
drück) Wiener und Düsseldorfer Meister 4½ Zhl., Me-
gafaturen mit 14 flügligen aufgebogenen Werken 7½ Zhl., Salon-
und Speisetische mit gedrehten Säulen 2½ Zhl., Tische, u. s. m.

Der Verkauf findet nur an Wochenenden von 9-12 und von
2-6 Uhr statt.

**Eisenbahnschienen u. Träger
zu Bauzwecken**

empfiehlt billigst

Schweitzer & Oppler,

Comptoir: Ostraallee 14, Niederlage: Berliner Güterbahnhof.

Kunstl. Zähne,
Plomben, Zahneroperationen schwierig. n.
Polscher's Institut

Das Neust., am Markt 4, II.

beste Zahnerziehungsmittel ist

Polscher's "Dentifricum".

Bekanntmachung.

Gemüth hat durch den mit Einrichtung der Lehrmeierei zu Oberaußendorf erzielten Erfolg, sowie gebrängt durch das vorhandene Bedürfnis, da durch zahlreiche Anmeldungen in vieler Lehrmeierei auf längere Zeit hinaus sämtliche Stellen besetzt sind, hat der landwirtschaftliche Kreisverein zu Dresden die Errichtung einer zweiten Lehrmeierei auf dem Gel. H. Zell's gebrochen. Gute Heinrichshöhe bei Blaiberg, nach erfolgtem Vertragabschluß mit dem Besitzer und dessen Ehefrau beschlossen und soll dieselbe am 1. Juli dieses Jahres eröffnet werden.

Die Anzahl beweist eine angemessene, vorzugsweise praktische Ausbildung junger Männer in der Handwirtschaft im Allgemeinen, wie in der Milchwirtschaft im Besonderen.

Die praktische Unterweisung der Männer erstreckt sich auf: den technischen Betrieb des Molkereiwesens und die für denselben erforderliche Durchführung, die Pflege der Kühe, Alte, Schweine und des Geflügels, den Unterhalt im Kochen, die Führung des inneren Haushaltes, die Pflege des Gartens, Pferden und soviel die Arbeit lehrt.

Der theoretische Unterricht wird je nach Bedürfnis und Gelegenheit durch die Landwirtschaftslehrer des Kreisvereins erzielt.

Die Dauer eines Lehrjahr ist auf 3 Monate festgestellt, daher praktische Kenntnisse vorausgesetzt werden.

Die Anmeldung der Schülerinnen, welche das 16. Lebensjahr erreicht haben müssen, ist baldigst bei dem mitunterzeichneten Kreisbeamten H. Münnzner in Breitberg zu bewirken, bei welchem das Statut und die Handordnung der Lehrmeierei zu erlangen ist.

Der Vorsteher der Lehrmeierei, Frau Zell's, ist auf Ihren Wunsch zugeladen worden, gleichzeitig eine Person für Kinder aus guter Familie einzurichten, welche bei einem gewissen Bandaufenthalte die Wirtschaftsführung lernen können, wobei sie sich in frei zu vereinbarnder Weise an allen wirtschaftlichen Arbeiten beteiligen können.

Deutschendorf, im Juni 1880.

Das Direktorium des Landwirtschaftl.

Kreisvereins zu Dresden.

v. H. Lenzitz, Vorsitzender. H. Münnzner, Kreisverein.

Untere Fabrikate in:

Angelgerätschaften und Stocke, Haken, Fliegen, Fische, Schnur, Seidenwurmtdarm etc. etc., bestes Fabrikat, sind del. Herrn B. A. Müller in Dresden, Pragerstraße 37, Galanteriewaren-Handlung, zu Fabrikpreisen recht zu haben. S. Allcock & Co. in Redditch (England). Größte Fischereifabrik der Welt.

N.B. Versand gegen Nachnahme.

**Die Bezirks-Arbeitsanstalt
Dippoldiswalde**

verkauft
Ruthenbesen (Haus- und Stallbesen, Abstreicher),
Sirodeckel und ähnliche Artikel von Stroh, Decken und Abstreicher aus Tuchleisten, Charpie, Dachspäne,
Sack (Kartoffel-) Körbe à 50 Pf., Schaukel- und Hakenstiele, Beil- und Axtstiele, Sand à Viertel 35 Pf., bei Entnahmen großer Quantitäten noch billiger und außerdem freie Ablieferung. Stroh- u. Tuchleisten-Artikel werden auch nach Maß geliefert.

**Medizinalrath Dr. Küchenmeister's
Sandwurm-Mittel, 5 Mark,
geschmackloses Wurmpulver,** per Schachtel 75 Pf., mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen. Depot: Salomonis-Apotheke, Neumarkt, Dresden.

Kräftiger Haarwuchs!

Das „Eau de Quintine“, welches sich im Laufe der Zeit
als haarewachsender und konservierendes Mittel einen Platz
erworben, erkräftigt und reinigt die Kopfhaut von allen das
Wachstum hindern Uebeln, bestellt das kräftige Organen
und Akzallen der Haare und befördert bei regelmässigem Ge-
brauch nicht nur das Wachsthum des Kopthaars im Allgemeinen,
sondern bringt auch fast aufnahmlos auf ganz kleinen Stellen
einen kräftigen Haarwuchs davor. Es übertrifft in der Wirkung
thatächlich die besten englischen und französischen Fabrikate und
ist in vorzüglichster Qualität bei Paul Schwarzlose, Schloß-
straße 9, Glaccon schon von 1 Mr. an zu beziehen.

Das Möbel-Magazin

von
Gustav Schönbrodt,
Seelbergasse 21, I., Ecke des Altmarkts,
empfiehlt das grösste Lager selbstgefertigter Tischler- und
Polster-Möbel zu sehr billigen Preisen unter Garantie.

Mey's Stoffkragen.

Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7,
empfiehlt Pianinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos
(Fas. für Tanzmusik); Singende Vögel, Musikwerke, Or-
chesterstühle, Mandolinen, Melodions, kleine Clavilatüren,
Zithern, Guitares, Harmonicas, Violinen, Trommeln,
alle Arten Saiten, sonst Holz- und Messing-Instrumen-
te. Instrumenten-Meist.-Magazin. Reparaturen prompt
und billig. Ausverkauf von Musikwerken.

**Dr. Kleemann's Unterrichts- und
Erziehungsanstalt für Töchter
Cannstatt bei Stuttgart.**

Der Eintritt neuer Abglinge findet nach den Sommer-
ferien am 15. August statt. Projekte und jede weitere
Ankündigung durch den Vorstand

Dr. E. Kleemann.

Geschlechts- Hand-Frauenleiden heißt breit
ohne Verlustlösung geschnitten und schnell
Dr. med. Zillz. Berlin, Brüderstr. 40.

Wegen Auflösung meiner Filiale in Dresden Ausverkauf

des sämmtlich vorhandenen Waarenlagers, bestehend aus:
Reiseartikeln aller Art, Jagdutensilien, Gewehren, Revolvern, ff. Stöcken, Schirmen, Hüten, Mützen, Reisedecken, Plaids, Koffern und Taschen, Angelrequisiten, Joppen, Jaquets, Ueberröcken, Regenröcken, Portemonnaies, Cigarrentaschen, ff. Bronzegruppen, Kunstguss, Glas- und Lederwaren, Reisenecessaires, Cravatten, Nadeln und Manschettenknöpfen, Hirschgeweihartikel, Cigarrenspitzen und Feuerzeugen,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Theodor Pfitzmann, Schloss-Strasse Nr. 12.



en gros, en détail!

Für Hochsommer, Bad und Reise!

empfiehlt in allen Qualitäten:

Den Damen:

fertige Regenmäntel, Staumäntel, Paletots, Umbänge, Rüsche, Mergen und Unterröcke, Reise-Chales und Tücher, sowie

Stoffe

zu Reisekleidern, Regenmänteln, Paletots, Umbängen &c.

Den Herren:

reinwollene Buckling, Cherviots, Sammargarnstoffe &c. von 5 Mark pr. Meter bis zu den 5. Qualitäten. Leichte Sammargarn, Alpacca, Leinenstoffe, Turnertüche und Joppenstoffe. Auf Wunsch handelt und gegen Aufmerksamkeit nach Maß, unter unserer Garantie, zu teilen, soliden Preisen.

Reisedecken,

Schlaf- und Sadedecken, Reisepläids und Reiseriemsen.

Gustav Kaestner & Koehler,

Marienstrasse Nr. 28. pt. und erste Etage, zunächst dem Hauptpostamt.

größtes Lager am Platze!



feste, billige Preise!

Elsässer Wasch-

Cattun, das ganze Meter 28 Pf.

Cretonne, das ganze Mtr. 50, 60, 70, 85 u. 90 Pf.

Crêpe, das ganze Meter von 80 Pf. an.

Satin, das ganze Meter 130, 135 und 150 Pf.

einfarbig, mille fleure, punktirt, Gallons, dunkel und hell; von allen Genres das Neueste der Industrie in unübertroffener Auswahl.

Die Collection der besseren Qualitäten allein zählt gegenwärtig 500 verschiedene Muster.

Robert Bernhardt,

22-23 Freiberger-Platz 22-23.



Ostfriesländer Milchvieh.

Donnerstag den 21. d. Mts. steht ein Transport Kühe mit Rüden, sowie hochtragender Kalben zum freihändigen Verkauf in meinem Geschäft, Bahnhof Döbeln. Eduard Seifert.

Wäschmangeln

(Spezialität)
empfiehlt in verschiedenen Größen und Konstruktionen zu festen Preisen und Garantie die Maschinenfabrik von

L. A. Thomas
in Großröhrsdorf.
NB. Wangeln stets am Zaate.

Kattun-Jacken-Rester

Stück 48 Pf.

Röper-Jacken-Rester

Stück 75 Pf.

Englisch Leinen-Jacken-Rester

Stück 80 Pf.

Blaudruck-Jacken-Rester

Stück 90 Pf.

Weisse Halb-Leinen-Rester

von 1 bis 5 Meter

im Rest das Meter 35 Pf. — Eine 20 Pf.

das ganze Stück 11 Pf.

Ia. Engl. Leinen

ganzes Meter 48 Pf.

54 Blaudruck

ganzes Meter 42 Pf.

64 Blaudruck

ganzes Meter 62 Pf.

Kopf-Tücher

mit breiter bunter Kante,

schöne Muster, das Stück 37 Pfennige.

Robert Bernhardt,

22-23 Freiberger Platz 22-23.

Photographie-Rahmen

in Sammet, elegant ausgeführt, für Cabinet-Bilder und Blätter, zu 1, 2, 3, 4 und 7 Bildern, pro Stück

50 Pf.

Moritz Baum,

Wilsdrufferstrasse 32.



Wiener
Schuhwaaren-
Depot.

- 1 Paar feine Damen-Zeugstiefel, Lack., Rahmenloben 5½ Mtr.
- 1 Paar praktische Damen-Lederstiefel, Rahmenloben 6½
- 1 Paar Damen-Zeug-Promenaden- und Garten-Schuhe 2½
- 1 Paar prakt. Damen-Leder-Andechsschuhe, Rahmenloben 5
- 1 Paar elegante Damen-Leder-Spannen-Schuhe 5
- 1 Paar dauerhafte Herren-Schuhstiel (elegante Haare) 8½
- 1 Paar kleine und für den Sommer höchst angenehme Herren-Stiefeletten 9
- 1 Paar Herren-Schuhe zum Binden, Schnallen und mit Elastique 8
- 1 Paar praktische Knaben- u. Mädchen-Garten-Schuhe 2
- 1 Paar Knaben- u. Mädchen-Promen.- u. Spannensch. 3½

F. & A. Hammer,
13 Schloßstraße 13, neben dem königl. Schloß.

Am See 8. Trumeaux Am See 8.

in Nussbaum-, Mahagoni- und Goldrahmen, desgl. alle Größen Weiler- und Sophaspiegel
empfiehlt in reicher Auswahl

die Spiegelfabr. v. Eduard Wetzlich,

Am See 8.

Sendungen nach auswärtig unter sicherer Verpackung.

Feiner rheinischer Bache-Abfall,
Seiten und Köpf., in trockener Ware, vorzüglich bei
Gebrüder Klinge, Güterbahnhofstr. 13

Bei Erreichen im redaktionellen Thale der „Dresdner Nachrichten“, des „Dresdner Anzeiger“ und anderer Blätter als „Eine Quelle des besten Humors, original und frisch“ lobend besprochen.
Jeder Käufer hat Vorwissen.

25 Humoristische Postkarten zu 1 M. je 30 Stück, 6 Mark.

Postkarten, Verpackung, Gebühren, 10 Pf.

FRANCKE, V. DRESDEN, VERLAG DER DRESDNER NEUEN ZEITUNG.

Colportage-Artikel.

Postkärtchen. — Sie verändert.

Kleiderkarte ausgeführt. —

Gegen Einwendung des Betrages in Briefmarken, resp. Postanzahlung von:

1 M. 10 Pf. für 25 Stück, 6 M. 60 Pf. für 250 Stück (je 25 in einer Karte).

France: Einwendung innerhalb Deutschland. — NB. 1. Nachnahme verursacht hohe Porto-Spesen.

Franckes Verlag, Dresden, Pragerstr. 52.

Gravatten-Tücher

für Kinder in schönen, niedlichen Mustern das Stück



Pfennige.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreiberstrasse 2.

Vogelschießen, Schulfeste, Verlosungen

empfiehlt ich bei Gewinn-Einzäufen mein bedeutendes Lager sehr passender Gegenstände, das Stück schon von 10 Pf. an, für Schulen u. Vereine berechnet ich die dauernden Engros-Preise, vereinfacht davon aufzunehmende Muster-Kollektionen passender Gegenstände zu 10, 20, 30, 40 und 50 Pf. zur gefäll. Ansicht.

Ernst Zscheile

Galeriehandlung
Dresden 9 Seestraße 9
(rechts Schießstraße).

Farben!

für Männer, Männer, Anstreicher, trocken u. geleierte Fussbodenfarben, schnell trocknend, Leim in allen Sorten, Cement in Tonnen und aufgewogen, Gips und Kreide.

Lacke!

Eisenlack, Lederlack, Korblack, Möbellack, Fussbodenlack, Politurlack, Antilinlack, Strohblattlack.

Firnisse!

Terpentinöl, Holzbeize, Schellack, Stubenbeize, Bronzen.

Pinsel!

Schablonen für Studenten, neueste Oelfärb., Schmirgel u. Feuersteinpapier einschließlich bestend

Franz Schaal,
Annenstraße 13.

Perlfransen,

Spulen und Beize emporfiehlt in großer Auswahl und fertigt billig an

M. Nessmann,
zu Schießstraße 28.

Plissée-

Press-Anstalt in allen Materialien, schnell, billig Winkelmannstrasse 15, ganz links.